

phälischen Frieden die Erwerbungen am Rhein verschaffte, und den langen Krieg mit Spanien 1659 durch den pyrenäischen Frieden beendigte, in welchem Spanien alle seine Besitzungen in Südfrankreich, so wie einen Theil der Niederlande abtreten mußte.

Anzufriedenheit nämlich über drückende Abgaben, die das Parlament verändert haben wollte, veranlaßte 1648 einen Aufstand in Paris, der von dem ehrgeizigen Cardinal Richelieu (damals noch Coadjutor Gondi) genährt wurde. Obgleich nun Steuerminderung gewährt wurde, so widerstand doch die von Richelieu geleitete Frenche fortwährend dem Hof, bis Prinz Condé (Stathalter von Guyenne) 1649 Paris einschloß und einen Vergleich der Frenche mit dem Hof erzwang. Da aber Condé nun selbst nach der Regierung strebte und in seinem Stolz die Königin-Mutter (Anna v. Oesterreich) beleidigte, wurde er verhaftet; aber auch Mazarin, vom Parlament und von Richelieu geträgt, mußte Frankreich verlassen,ehrte aber bald wieder an den Hof zurück. Als Johann Condé, der wieder die Freiheit erhalten hatte, einen Krieg gegen den Hof begann, nahm Paris ihn auf, so daß es dort zwischen ihm und den königlichen Truppen unter Turenne 1652 zu einem blutigen Kampf kam. Die abermahlige Entfernung Mazarin's brachte nun aber doch Paris gegen Condé auf, der sich nun flüchten und seinem triumphirenden Gegner den Platz räumen mußte; auch Richelieu mußte Frankreich meiden. Indeß setzte Condé von Spanien aus den Krieg fort, wurde aber 1658 bei Dünkirk von Turenne so besiegt, daß der pyrenäische Friede zu Stande kam, der durch die Vermählung Ludwig's mit der Tochter des spanischen Königs Philipp IV. besiegelt wurde, wobei jedoch Ludwig auf jede Erbfolge in der spanischen Monarchie verzichten mußte.

Während jenes französisch-spanischen Krieges machte sich Portugal 1640 wieder von Spanien frei und kam an das Haus Braganza.

Nach Mazarin's Tode 1661 begann die selbständige, auf Unumschränktheit der königlichen Macht gerichtete Regierung Ludwig's XIV., der durch seine Glanz- und Gemüßliebe, wie durch seine Ruhm- und Herrschsucht äußerst nachtheilig auf Europa wirkte. Bei seinem Bemühen, Frankreich auf die höchste Stufe seiner Bildung und äußern Wohlstandes zu heben, war ihm vorzüglich sein Finanzminister Colbert, — bei seinem Streben, Frankreich zur ersten erobernden Macht zu machen, sein Kriegeminister Louvois mit einer großen Zahl tüchtiger Feldherren (Turenne, Condé, Catinat, Luxemburg, Villars, Vauban, Vendome) behülflich.